



jetzt in New York. — Früher zeichnete er in Berlin für den

Scherl-Verlag und für Trickfilme.

Daß ein Künstler, der so vieles erlebt hat und soviel fremdes Leben beobachten konnte, auch selbst zur Feder greift, und seine Geschichten erzählt, ist nicht zu verwundern. So zeigen wir hier einige Illustrationen zu seiner Erzählung „Karoo, das Känguruh“. Die Lebendigkeit der Wieseschen Illustrationen, seien es nun Menschen oder Tiere, ist überzeugend und dokumentiert ihn als besten Naturbeobachter und Naturschilderer.

H. K. Frenzel

